

Protokoll

BWVL-Mitgliederversammlung 2014, 12.11.2014 in Wiehl

Die satzungsgemäße Jahresmitgliederversammlung 2014 des Bundesverbandes Wirtschaft, Verkehr und Logistik e.V. fand am 12. November 2014 in Wiehl statt. Zu der Mitgliederversammlung waren die Mitgliedsunternehmen mit Rundschreiben Nr. 16 vom 29. September 2014 unter Mitteilung der Tagesordnung frist- und formgemäß eingeladen worden.

Um 14:00 Uhr eröffnete BWVL-Präsident Jochen Quick als Vorsitzender des Vereinsvorstandes unter **Punkt 1** der Tagesordnung die Versammlung und begrüßte die Teilnehmer. Er dankte den Gastgebern, der BPW Bergische Achsen KG in Wiehl, in deren Konferenzzentrum die Mitgliederversammlung 2014 stattfand. Er dankte ferner den Sponsoren der gesamten Jahrestagung, den Unternehmen Daimler/ Mercedes Benz, Iveco, Kravag, Krone, MAN, SchmitzCargobull und TollCollect für deren Unterstützung.

Zu **Punkt 2** der Tagesordnung stellte BWVL-Präsident Quick fest, dass entsprechend den Satzungsvorgaben fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung besteht. Die zusammen mit der Einladung versandte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Zu **Punkt 3** der Tagesordnung gab BWVL-Hauptgeschäftsführer Christian Labrot einen kurzen Überblick über die aktuelle verkehrs- und verbandspolitische Lage im abgelaufenen Geschäftsjahr mit Schwerpunkten auf Maut und Mautnovelle, Förderprogrammen, Lang-Lkw und Verweis auf die weiteren Ausführungen auf das am Folgetag stattfindende BWVL-Dialogforum.

Der **Punkt 4** der Tagesordnung galt dem Haushalt des BWVL.

- Herr Ingo Walter erstattete den Bericht der Rechnungsprüfer Ingo Walter und Georg Meier für das Haushaltsjahr 2013. Die Rechnungsprüfer hatten festgestellt, dass die Buchhaltung übersichtlich und ordnungsgemäß geführt worden war und schlugen die Entlastung des Vorstandes, des Beirates und der Geschäftsleitung hinsichtlich der Jahresabrechnung 2013 vor. Beide empfahlen aber gleichzeitig wegen des bestehenden strukturellen Haushaltsdefizits eine gerechtere und transparentere Neugliederung der Beitragsstruktur, die die Zukunftsfähigkeit und den hohen Servicegrad des Verbandes sicherstellen kann. Dem Antrag des BWVL-Ehrenpräsidenten Götz auf Entlastung des Vorstandes, des Beirates und der BWVL-Geschäftsführung wurde bei Enthaltung der unmittelbar Betroffenen stattgegeben.

- BWVL-Präsident Quick erläuterte den vorgelegten Haushaltsentwurf 2014 mit jeweiligem Vergleich zu den Vorjahreszahlen und den jeweiligen Voranschlägen. Der Haushaltsplan 2014 wurde einstimmig bei drei Enthaltungen angenommen.

- BWVL-Präsident Quick unterbreitete die Überlegungen von Vorstand und Geschäftsführung für eine neue Beitragsstruktur und unterstrich das Erfordernis einer die Zukunftsfähigkeit des Verbandes sichernden Neuordnung. Herr Labrot erläuterte sodann das der Mitgliederversammlung vorgestellte Modell, bei dem jedes Mitgliedsunternehmen einen Jahres-Grundbeitrag von 395,- € und einen sich an der Fuhrparkgröße bzw. bei Verladern am Jahresumsatz orientierenden Zuschlag zahlt. Die bisherigen zehn an die Fuhrparkgröße gekoppelten Beitragsgruppen würden auf fünf Beitragsgruppen gestrafft; bei Unternehmen ohne eigenen Fuhrpark seien drei Gruppen vorgesehen. Die Zuschläge betragen in der Beitragsklasse F1 (1-2 Lkw) 100,- €, in F2 (3-14 Lkw) 300,- €, in F3 (15-50 Lkw) 500,- €, in F4 (51-100 Lkw) 800,-€ und in F5 (mehr als 100 Lkw) 1.100,-€. Die drei Verlager-Beitragsgruppen gestalten sich analog, V1 (bis 5 Mio Umsatz) 300,-€, V2 (5-25 Mio) 600,- und V3 (mehr als 25 Mio) 1.100,- € variabler Zuschlag.

In der sich anschließenden Diskussion stieß der Vorschlag auf breite Zustimmung. Nachfolgend sind einige Zitate von Vertretern aus Mitgliedsunternehmen wiedergegeben: "Der Verband ist sehr wichtig für uns. Die Beitragsstruktur muss zukunftsorientiert sein, damit wir auch in Zukunft erfolgreich mit dem BWVL zusammenarbeiten können"(Vertreter eines großen Nahrungsmittelherstellers und Distributors), „Wer ein Seminar oder eine Tagung bei einem normalen Seminarveranstalter bucht, der zahlt bereits deutlich mehr als einen BWVL-Mitglieds-Jahresbeitrag, der aber noch den vollen Service, Information und individuelle Beratung beinhaltet. Der Mehrwert des Verbandes liegt deutlich höher als die Beiträge“ (Familienunternehmen aus der Möbelindustrie), "Unser Haus ist Mitglied in vielen kleinen und großen Verbänden, bis hin zu großen Industriedachverbänden. Wir kennen die gesamte Bandbreite der Beiträge im Verbandswesen. Die vorgeschlagene neue BWVL-Beitragsstruktur ist absolut ok und liegt im Bereich des völlig Üblichen. Der BWVL ist für uns einer der drei wichtigsten Verbände, den wir sehr schätzen. An die geplanten Beitragsänderungen kann ich da nur drei Haken machen“ (Vertreter der Nutzfahrzeugindustrie).

Nach breiter Diskussion stellte BWVL-Präsident Quick die vorgeschlagene neue Beitragsstruktur zur Abstimmung.

Der Vorschlag wurde einstimmig ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme angenommen.

Für die unter **Punkt 5** vorgesehene Neuwahl zum BWVL-Beirat stellten sich die bisherigen Mitglieder mit Ausnahme der Herren Fenger und Walter erneut zur Verfügung.
Neu für den Beirat vorgeschlagen wurden die Herren Rainer Czerlitzka, Eckes-Granini Deutschland GmbH, Frank Schartmann, apetito AG und Ralf Nieß, Häffner GmbH & Co. KG.
Herr Quick dankte den ausscheidenden Beiratsmitgliedern für ihre jahrelange befruchtende Mitarbeit.
Geheime Wahl oder Einzelabstimmung wurde nicht gewünscht. Der BWVL-Präsident stellte daher den Vorschlag zur Wahl des neuen Beirats en bloc zur Abstimmung. Der Beirat wurde in der sich aus der beigefügten Aufstellung ergebenden Zusammensetzung für zwei Jahre einstimmig gewählt.
Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Unter **Punkt 6** der Tagesordnung teilte BWVL-Präsident Quick mit, dass Herr Walter ruhestandsbedingt aus dem Beirat ausgeschieden sei und deshalb auch als Rechnungsprüfer nicht mehr zur Verfügung stehe. Herr Quick dankte Herrn Walter mit einem Präsent für seine jahrelange engagierte Tätigkeit.
Als Nachfolger vorgeschlagen wurde Herr Rainer Farsch, SL Logistics.
Auf Vorschlag von Herrn Quick wurden die Herren Rainer Farsch und der wieder kandidierende Georg Meier, GM Georg Meier Baustoffe-Transporte GmbH, als Rechnungsprüfer für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen gewählt.

Zu **Punkt 7** der Tagesordnung berichteten die Herren Quick und Labrot über die Vorbereitungen zum Dialog-Forum am 13. November 2014 in Köln, an dem weit über 100 Personen teilnehmen würden.

Zu **Punkt 8** teilte Herr Labrot mit, dass die nächste Mitgliederversammlung im Oktober 2015 in Berlin stattfinden werde; der exakte Termin befinde sich derzeit in Abstimmung. Es werde auf dieser Jubiläumsveranstaltung – der BWVL feiert im Jahr 2015 sein 60-jähriges Bestehen – wieder ein hochrangiger Politiker als Redner auftreten.

Zu **Punkt 9** weist Herr Labrot auf die Abendveranstaltung im Brauhaus Paffgen in Köln hin, die um 19:30 Uhr beginnen würde.

BWVL-Präsident Quick dankte noch einmal den Gastgebern und leitete dann zum Rahmenprogramm der BPW mit Vorträgen der Herren Merkelbach und Schmitz und sich anschließenden Betriebsbesichtigungen über.
Der formelle Teil der **Mitgliederversammlung schloss um 15:00 Uhr.**

gez. RA Detlef Neufang
(Protokollführer)

gez. Jochen Quick
(Präsident)

Unmittelbar nach der Mitgliederversammlung am 12.11.2014 trat um 15.00 Uhr satzungsgemäß der neu gewählte **BWVL-Beirat** zur **Wahl des BWVL-Vorstandes** für die Jahre 2014/15 zusammen.
Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl. Neu als zusätzliches Vorstandsmitglied kandidierte Andreas Ott, Pfeleiderer Holzwerkstoffe GmbH.
Geheime Wahl oder Einzelabstimmung über den Vorschlag wurde nicht gewünscht.
BWVL-Ehrenpräsident Götz stellte den Wahlvorschlag daher en bloc zur Abstimmung.
Der Beirat wählte den Vorstand einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen wie folgt:

Jochen Quick, Quick GmbH & Co. KG, Vorsitzender/Präsident

Klaus Hartmann, nobilia-Werke GmbH & Co. KG, 1. stellvertretender Vorsitzender / Vizepräsident

Lüder Meyer, Günter Badenhop Fleischwerke KG, 2. stellvertretender Vorsitzender / Vizepräsident

Jörg Eichhorn, Friedrich W. Dauphin GmbH & Co, Mitglied des Vorstandes

Andreas Ott, Pfeleiderer Holzwerkstoffe GmbH, Mitglied des Vorstandes

Willi Stollenwerk, J. & W. Stollenwerk oHG, Mitglied des Vorstandes

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

gez. RA Detlef Neufang
(Protokollführer)

gez. Christian Labrot
(Hauptgeschäftsführer)